

Zur gefälligen Notiznahme = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **5 (1896)**

Heft 47

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur gefälligen Notiznahme.

In Vollziehung des Beschlusses der Generalversammlung vom 5. November 1896 machen wir hiemit noch besonders bekannt, dass das **Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins** seine Thätigkeit, soweit sich dieselbe auf die **Platzierung von Personal** bezieht, mit **Neujahr 1897** einstellt.

Den Herren Vereinsmitgliedern empfehlen wir bei Personalbedarf an dessen Stelle nachstehende Bureaux zur gefl. Benützung:

Platzierungs-Bureau der Union Helvetia:

Luzern, Töpferstrasse 10.

Platzierungs-Bureaux des Genfer-Vereins:

Genf, 4 rue Gevray;

Zürich, Lintheschergasse 23.

Für das **Offizielle Centralbureau:**

Der Chef: **O. Amster-Aubert.**

AVIS.

Par suite de la décision prise par l'Assemblée générale du 5 Novembre 1896, le **Bureau central officiel de la Société Suisse des Hôteliers** cessera de placer du personnel à partir du **1^{er} Janvier 1897.**

Nous recommandons à MM. les Sociétaires en cas de besoin de personnel les bureaux suivants:

Bureau de placement de l'Union Helvétia:

Lucerne, 10 Töpferstrasse.

Bureaux de placement de la Société dite „Genevoise“:

Genève, 4 rue Gevray,

Zurich, 23 Lintheschergasse.

Pour le bureau central officiel:

Le chef: **O. Amster-Aubert.**

LE JOURNAL ILLUSTRÉ

publié par la Société Suisse des Hôteliers

EN SOUVENIR DE

L'Exhibition de l'industrie hôtelière

à

L'Exposition nationale suisse de Genève

est, jusqu'à épuisement de l'édition, en vente au prix de **Fr. 2.20** port compris

au

Bureau de la Rédaction de „l'Hôtel-Revue“.

Die anlässlich der Landesausstellung vom Schweizer Hotelier-Verein veröffentlichte, reich illustrierte

Festschrift zur Erinnerung

an die

Ausstellung der Schweizer Hotel-Industrie

ist, so lange Vorrat, zum

Preis von 2 Fr. 20 Cts.

franco zu beziehen bei der

Redaktion der „Hôtel-Revue“.

Zeugnishefte und Anstellungsverträge

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.

Theater.

Repertoire vom 22. bis 29. November.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Wilhelm Tell*, Schauspiel. Sonntag 7¹/₂ Uhr: *Don Juan*, Oper. Montag 7¹/₂ Uhr: *Das Heimchen am Herd*, Oper. Mittwoch 7¹/₂ Uhr: *Moritur*, drei Einakter. Donnerstag 7¹/₂ Uhr: *Das Heimchen am Herd*, Oper. Freitag 7¹/₂ Uhr: *Der Freischütz*, Oper. Sonntag 7¹/₂ Uhr: *Nathan der Weise*, dram. Gedicht. Montag 7¹/₂ Uhr: *Der Kaufmann von Venedig*, Schauspiel. * Herr Professor Ernst Possart als Gast.

Stadttheater Bern. Sonntag (I. Teil). Sonntag 7¹/₂ Uhr: *Kyritz-Pyritz*. Montag 7¹/₂ Uhr: *Die Jüdin*. Dienstag 8 Uhr: *La Mègère apprivoisée*. Mittwoch 7¹/₂ Uhr: *Undine*. Donnerstag 7¹/₂ Uhr: *Unsere Frauen*. Freitag 7¹/₂ Uhr: *Figaros Hochzeit*. Samstag 7¹/₂ Uhr: *Othello*. * Fr. Kammersängerin Moran-Olden als Gast. ** Hr. Hofopernsänger Bertram von München a. G.

Stadttheater Luzern. Sonntag 3 Uhr: *Jüngster Lieutenant*, Posse. Sonntag 8 Uhr: *Die wilde Katze*, Posse. Montag 8 Uhr: *Don Cesar*, Operette. * Frl. Emma Frühling vom Adolf-Ernst-Theater in Berlin als Gast.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3¹/₂ Uhr: *Lohengrin*, Oper. Sonntag 7¹/₂ Uhr: *Krieg im Frieden*, Lustspiel. Montag 7¹/₂ Uhr: *Das Heimchen am Herd*, Oper. Mittwoch 7¹/₂ Uhr: *Das Heimchen am Herd*, Oper. Donnerstag 7¹/₂ Uhr: *Maruzza*, Oper. Freitag 7¹/₂ Uhr: *Götter von Berchingen*, Schauspiel. Samstag 7¹/₂ Uhr: *Julius Caesar*, Trauerspiel. Sonntag 3¹/₂ Uhr: *Faust und Margarethe*, Oper. Sonntag 7¹/₂ Uhr: *Liebelein*, Schauspiel, hierauf: *Eingeschnitten*, Lustspiel.

Verfälschte Seide!

Man verbrenne ein Mästerchen schwarzen Seidenstoffs, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Echte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verläßt bald und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schlaffäden“ weiter, wenn sehr mit Farbstoff erschwert) und hinterläßt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerfällt sie, die der verfälschten nicht. Die **Seiden-Fabrikanten von G. Henneberg** (K. u. K. Hof.), **Zürich** versenden gern Muster von ihren echten Seidenstoffen an Jedermann und liefern einzelne Roben und ganze Stücke porto- und steuerfrei in's Haus.

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1^{er} ordre

Löwenstrasse 51 **Zürich** Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Tüchtiger Hoteldirektor, Schweizer,

kaufensfähig, seit Jahren Leiter eines grossen Hotel I. Ranges, unverheiratet, 35 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht sich auf kommandes Frühjahr zu verändern.

Off. sub **H 890 R** an die Exp. dieses Blattes.



Flaschen

aller Art für

Wein, Bier, Mineralwasser und Liqueure

Korkzapfen

Korbflaschen, Kellereiartikel

liefert zu billigsten Preisen die

Glashütte Bülach Zürich

Kataloge gratis und franko.

Telephon No. 2656



Union Helvetia

Verein schweizer. Hotelangestellter

empfiehlt sich zur Vermittlung von nur tüchtigem Hotelpersonal aller Branchen und beiderlei Geschlechts. Spezialbureau für

Pa. Köche, Portiers, Kellner jeder Kategorie.

TELEPHON.

Adresse für Briefe u. Telegramme:

Union Helvetia, Luzern.

A vendre

pour 16000 fr. pour cause de surcroît d'occupation, un Hôtel de 17 chamb., salon, fumoir etc., tout meublé, dans les montagnes du Valais. S'adr. à **M. Passalli**, entrepreneur, Montreux. (H 6099 M) [916]

A remettre à Montreux

pour circonstance de famille,

Hôtel-Pension

jouissant d'une excellente réputation et d'une bonne clientèle. Vue magnifique sur le lac Léman, les Alpes et le versant opposé, soit Dent de Jaman et Rochers de Naye. S'adr. au notaire **Montandon** à Montreux. (H 6095 M) [910]



VOLAILLES grasses de TABLE

Oies grasses, canards, poulardes, poulets et dindes.

Envoi franco colis postal de 5 kilos contre remboursement de Fr. 7.50.

Miel de 1^{re} qualité 5 kilogramme: Fr. 6.50.

Geflügelzucht u. Mastanstalt

à Ujvar Torontaler Comitát, Ungarn.

Champagner

Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)

General-Vertretung:

J. Jeremias, Weingrosshandlung, Mainz a. Rh.

Dépôt bei Herrn: Honegger-Fügl, Zürich.

Gute Vertretungen werden angenommen.

AVIS.

L'association qui existait entre MM. J. M. Oechslin et Ed. Tanner sous la raison sociale „Oechslin & Tanner“, agence centrale commerciale, Quai des Bergues 21, a été dissoute par le Tribunal.

Le soussigné prévient l'honorable public et sa nombreuse clientèle qu'il continue à nouveau seul son agence comme précédemment.

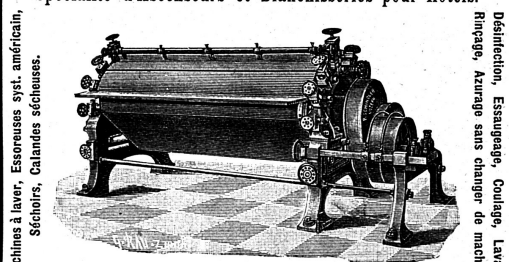
Genève, 16 Novembre 1896.

J. M. Oechslin, Quai des Bergues 21.

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver, Essoreuses syst. américain, Séchoirs, Calandres sécheuses.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1^{ers} hôtels. —> TÉLÉPHONE. —< Catalogue et devis gratuits.

Zu verkaufen in Luzern

ein geräumiges Haus mit Veranda und Balkon, Restaurant am See gelegen, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Das Objekt wurde s. Zt. zu Hotelzwecken erbaut und ist ohne grosse Kosten wieder in ein solches umzuwandeln. Raum für ca. 40 Betten.

Schriftliche Anfragen sub **B 2522 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

882